

Herr Pohl gibt einen Sachstandsbericht zum Fest der internationalen Begegnung. Beim ersten Treffen der Organisatoren am 19.04.2018 war die Beteiligung sehr gering, sodass ein zweiter Termin für den 09.05.2018 anberaumt wurde. Bisher gibt es nur von den türkischen und griechischen Nationen Zusagen für einen Stand. Herr Moreira hat einen weiteren Stand des Integrationsrates zugesagt. Der Bierstand wird von der kroatischen Nation betrieben. Die angestrebte Verlosung soll von dem Verein der GSV Olympias Eitorf durchgeführt werden. Eine Hüpfburg wird vom Betreiber aufgebaut. Angebote von Musik- und Folkloregruppen werden noch eingeholt. Als Moderator konnte Herr Fellner gewonnen werden. Da das Fest der internationalen Begegnung noch nicht in trockenen Tüchern ist, wurde für Mittwoch, den 13.06.2018 ein erneuter Termin festgesetzt. Bei Zustandekommen des Festes wird die Firma Weco einen Betrag von 500,- Euro und die Ratsmitglieder jeweils 10,- Euro spenden.

Dr. Storch ergänzt, dass man den Eindruck gewinnt, das Fest wird gerne gefeiert, andererseits scheint die Motivation bei den Beteiligten sehr gering. Er macht deutlich, dass man das Fest der internationalen Begegnung nicht durchführen muss, wenn aus einem gefühlten Zwang heraus agiert wird und das Engagement nicht zu erkennen ist. Dr. Storch teilt mit, dass es vorsichtige Signale der Kreissparkassenstiftung gibt, den beantragten Zuschuss zu gewähren. Damit wäre auch finanziell ein wichtiger Beitrag geleistet.